



scharnstein online
www.scharnstein.ooe.gv.at



1204



2004

**Samstag,
26. Oktober**

**Präsentation HEIMATBUCH
20.00 Uhr
Kultursaal Landesmusikschule**

Alt-Bürgermeister Franz Kronberger zum EHRENBÜRGER ernannt

26 Jahre Gemeindepolitik,
davon 12 Jahre
Bürgermeister
von Scharnstein.



SHARNSTEIN.

Foto: Gemeinde Scharnstein

**Bürgermeister Franz Spieleder,
überreichte am 9. Juli 2004 in der Festsitzung des Gemeinderates
im Kultursaal der Landesmusikschule Scharnstein
den Ehrenring und die Ehrenurkunde zum Ehrenbürger
an Alt-Bürgermeister Franz Kronberger.**

**Wir gratulieren unserem Alt-Bürgermeister zu dieser
hohen Auszeichnung sehr herzlich, wünschen ihm für die Zukunft
viel Gesundheit und Entspannung in seinem verdienten Ruhestand.**

INHALTSVERZEICHNIS

- Seite 2-10:** Aus dem Gemeindeamt
Dankesworte vom Alt-Bürgermeister
Ehrungen - Gemeinderatssitzung
Berichte des Bürgermeisters
Zum Thema: Asylanten
Kostenbeitrag Restabfälle
Personal gesucht
Feierliches Festwochenende
Heimatbuch Scharnstein
Historisches Archiv
Dank an die Firma Wolf Systembau
Verkauf von CD's
Berthold Chor Scharnstein
Hermann Miesbauer
„ALBA“-das Sagical
- Seite 11:** Zwei Kursangebote vom Roten Kreuz
- Seite 12:** Information über das Altpapier
Doppelhausprojekt (Danninger Gründe)
- Seite 13:** Auszeichnungen
Dir. Adolf & Dipl.-Ing. Konrad Rathmayr
Dipl.-Ing.(FH) Heidemarie Almhofer
Barbara Eder, Josef Bernegger & Christopher Paul
Goldene Hochzeiten
Adolf & Theresia Sperrer
Ing. Heinrich & Theresia Andlinger
MG-Zeitung Redaktionsschlussänderung
Ferienaktion „Action & Fun“
Blumenschmuckaktion 2004
- Seite 14:**
- Seite 15-19:** Aus den Schulen
Volksschule Viechtwang Projekttag
Zwei sportliche Berichte
der Hauptschule Scharnstein
ECDL-Besitzer Hauptschule Scharnstein
INFO von HD Adolf Rathmayr
Handelsakademie Wels I
- Seite 19:** Familiäre Krisenpflege
- Seite 20:** Jagd-Zeit Ausstellung
„SELBA“-Trainingsprogramm
- Seite 21:** Treffen Soroptimist-International-Club
Christkindlmarkt in Pettenbach
- Seite 22:** Neu in Scharnstein
Dachdeckerei Rührlinger
Neuübernahme Promenadencafe
Obstausstellung
- Seite 23:** Gesunde Gemeinde
Tanzen für alle
Vortrag: Prostata, Potenz & Wechseljahre
Informationsabend: Nordic Walking
Nordic Walking Einführungskurse
Herbst-Kursangebot von Ursula Haller
- Seite 24:** Scharnsteiner Veranstaltungskalender
Bauernmarkt
Sprechtage Behindertenangelegenheiten
Beratungstage der ÖBB
Pflanzenflohmarkt

DANKESWORTE vom ALT-BÜRGERMEISTER

Liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger!

Am 9. Juli 2004 wurde mir bei der Ehrung verdienter Scharnsteiner die Urkunde über die Ernennung zum Ehrenbürger überreicht. Die Verleihung der Ehrenbürgerschaft stellt die höchste Auszeichnung dar, die eine Gemeinde zu vergeben hat. Wenn eine Gemeinde, wie dies in Scharnstein der Fall ist, mit der Vergabe solcher Auszeichnungen sparsam umgeht, wird sie daher noch wertvoller.



Mir wurde diese Ehrung wegen meiner zwölfjährig-jährigen Tätigkeit als Bürgermeister zu Teil. Ohne die Unterstützung vieler Menschen wäre diese Arbeit nicht möglich gewesen und ich möchte mich daher bei ihnen bedanken. An erster Stelle steht natürlich meine Familie und ganz besonders meine Frau Elfi, die immer Verständnis für meine vielen Verpflichtungen hatte. Danken möchte ich aber auch den Wählerinnen und Wählern, die mir bei den Vorwahlen und in weiterer Folge bei den Gemeinderatswahlen ihr Vertrauen geschenkt haben, sowie bei den Gemeinderäten der FPÖ, die mich im Jahr 1997 neben den Mandatären meiner Fraktion zum Bürgermeister gewählt haben. Den Mitarbeitern in der ÖVP und ganz besonders der langjährigen Parteiobfrau Monika Jaksch-Kurzbäck gebührt mein Dank ebenso wie allen Gemeinderatsmitgliedern für ihre gute Zusammenarbeit.

Was wäre ein Bürgermeister ohne seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Schulen, im Kindergarten, im Schülerhort, im Bauhof und im Gemeindeamt? Ich danke allen Bediensteten für ihre Mitarbeit, ganz besonders danke ich jedoch der Amtsleiterin Ilse Schachinger für ihren unermüdlichen Einsatz. Sie hat zu Beginn meiner Tätigkeit als Bürgermeister oft mehr gezittert als ich, wenn ich offizielle Auftritte zu absolvieren hatte. Sie musste meine Schriftstücke korrigieren und hat mir beigebracht, dass Hausverstand und Amtsddeutsch überhaupt nichts gemeinsam haben. Wir haben viel Zeit miteinander verbracht und sie hat meine Sitzungen, Verhandlungen und Besprechungen immer bestens vorbereitet.

Zum Schluss danke ich noch ein Mal dem derzeitigen Gemeinderat für die hohe Auszeichnung. Sie gehört zum Teil zumindest symbolisch auch jenen, die mich unterstützt haben und den Weg mit mir als Bürgermeister in diesen zwölfjährigen Jahren gegangen sind.

*Euer
Franz Kronberger*

Aus dem GEMEINDEAMT

GEMEINDERATS-FESTSITZUNG EHRUNGEN

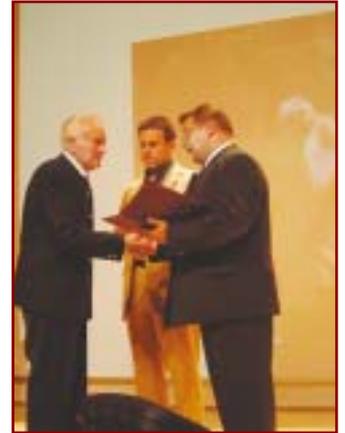
9. Juli 2004 / Kultursaal Landesmusikschule Scharnstein

Ehrenzeichen für Vereinsfunktionäre:

Juliane Grubelnik	ARGE Viechtwang
Emil Maier	Siedlerverein
Anna Güttlbauer	Goldhaubengruppe Scharnstein
Max Ebenführer sen.	Almtaler Bauernbühne
Gerhard Paul	Musikverein Viechtwang
Walter Drack	ÖTB Scharnstein
Alfons Lichtenwagner	Schützenverein Thann
Albert Pointl	Almtaler Reit- und Fahrverein

Ehrenring für Vereinsfunktionär:

Karl Silmbroth WSV Scharnstein



Ehrung ausgeschiedener Gemeinderatsmitglieder:

Eine Periode:

FPÖ: Willi Schellnast
Franz Bammer
Waltraud Müller
ÖVP: Wolfgang Wittmann
Stefanie Lobner
SPÖ: Kornelia Krempf
Max Bittendorfer
Siegfried Gruber
Adolf Leithinger
Johann Ehrenleitner
Ludwig Mayrhofer

Zwei Perioden:

FPÖ: Eva Schellnast
ÖVP: Gerhard Feichtinger
Albert Pointl
SPÖ: Franz Luckeneder

Drei Perioden:

ÖVP: Rudolf Zörweg

Vier Perioden:

ÖVP: Alt-Bürgermeister Franz Kronberger

Sechs Perioden:

SPÖ: Franz Fessl

Verleihung des Innovationspreises 2004 und Übergabe der Ehrenurkunden:

1. Platz Firma Begalom / 2. Platz Firma ASMAG / 3. Platz Elektro Lichtenwagner

Ehrenzeichen für:



Pater
Eduard Repczuk

Günther Schmiedinger



Dr. Günter Geyer



Mag. Harald Seyrl

Fotos: Marktgemeinde Scharnstein

BERICHTE des BÜRGERMEISTERS



Zum Thema: ASYLANTEN in Scharnstein

Ich werde oft gefragt, welches Mitspracherecht der Bürgermeister bezüglich der Aufnahme von Asylwerbern hat.

Tatsächlich ist es so, dass ich als Bürgermeister keinen Einfluss habe, ob Flüchtlinge aufgenommen werden oder nicht.

Jeder Hauseigentümer hat die Möglichkeit, dem Land ein mögliches Flüchtlingsquartier anzubieten. Die Sozialabteilung des Landes besichtigt und begutachtet das Objekt und weist gegebenenfalls Asylanten zu.

Gemeinden haben nur dann ein Mitspracherecht, wenn mehr als 60 Personen aufgenommen werden sollen.

Die Entscheidung des Landes ist für den Standort Kasberghof gefallen. Der Eigentümer hat das Haus angeboten und alle baulichen und feuerpolizeilichen Auflagen erfüllt. Wir müssen uns daher darauf einstellen, dass das Haus bezogen wird, wissen aber weder über die Nationalität noch die Herkunft der Flüchtlinge Bescheid.

Ich ersuche Sie aber, trotz so mancher Beunruhigungen und einiger Horrormeldungen, diese Menschen positiv aufzunehmen, um ihnen eine Chance fürs Leben zu geben.

Dankeschön für Ihr Verständnis.

KOSTENBEITRAG für Kleinmengen an Restabfällen

Viele Bürger(innen) haben mir in Gesprächen erklärt, dass sie für den seit Juli d.J. im ASI zu leistenden Kostenbeitrag für Restabfälle Verständnis haben. Es gibt aber auch zahlreiche andere Auffassungen darüber.

Dazu folgende Hintergrundinformationen: In der Vergangenheit gelangte sehr viel Restabfall in die in der Altstoffsammelinsel aufgestellten Sperrabfallcontainer. Die Entsorgungskosten für Sperrabfall werden vom Bezirksabfallverband getragen und nach der Einwohnerzahl auf die Bezirksgemeinden umgelegt. Da die Sperrabfallmenge unserer Marktgemeinde seit Jahren ansteigt, verlangt der Bezirksabfallverband ab sofort eine bessere Trennung in Rest- und Sperrabfall. Die Kosten für die Entsorgung der Restabfälle haben die Gemeinden zu tragen.

Ich ersuche alle Gemeindebürger(innen) bzw. Gewerbetreibenden den Restabfall vorrangig in die Restabfallbehälter einzubringen und Kleinmengen nur in Ausnahmefällen zur Altstoffsammelinsel anzuliefern. Die ASI-Bediensteten werden bei der Umsetzung der Vorgaben des Bezirksabfallverbandes nicht ganz streng vorgehen und sind sich bewusst, dass die Unterscheidung von Sperr- und Restabfall nicht immer so einfach ist.

Ich ersuche um Verständnis und Ihre Mithilfe.

PERSONAL GESUCHT für die Landesgartenschau 2005 in Bad Hall

Die Stadtgemeinde Bad Hall sucht für die **Landesgartenschau**, welche **am Donnerstag, 21. April 2005, in Bad Hall eröffnet** wird noch **dringend Personal**.

Personal wird gesucht für:

Veranstaltungen, Kassendienste, Pflege der Gärten, Aufsichtspersonal, Führungspersonal, Ordnerdienste usw.

Interessierte Personen für die genannten Tätigkeiten können sich **schriftlich** bei der **Stadtgemeinde Bad Hall, Hauptplatz 5, 4540 Bad Hall**, Tel. 07258 / 7755-43 oder per e-mail **gemeinde@bad-hall.ooe.gv.at** bewerben.

EIN FEIERLICHES WOCHENENDE für die Scharnsteiner Bevölkerung

Festveranstaltung im Renaissanceschloss

Am Freitag, 27. August 2004 fand in den Räumlichkeiten des Renaissanceschlusses Scharnstein, welches Hr. Mag. Harald Seyrl für die Festlichkeit des 800jährigen Jubiläums zur Verfügung gestellt hat, ein Festnachmittag statt.

Mit Blasmusik des Musikvereines Scharnstein-Redtenbacher wurden die Festgäste empfangen. Nach einem Glas Sekt ging es in die Festhalle, um den Vorträgen und Ansprachen der Ehrengäste zu lauschen.

Durch diese Veranstaltung führte Vzbgm. Mag. Max Ebenführer. Nach den hervorragenden Berichten über die Geschichte Scharnsteins von der erstmaligen Erwähnung des Namens Scharnstein bis zur jetzigen Zeit von Mag. Harald Seyrl und Dipl.-Ing. Pater Gotthart Niedrist durfte ich einen Ausblick auf die Zukunftsperspektiven unseres Ortes geben. Die beiden Festredner, LR Dr. Hermann Kepplinger und LHStv. Franz Hiesl, hielten hervorragende Referate, die von Herrn Franz Bernegger und seinen Freunden mit Dudelsack, Geige und Trommel musikalisch umrahmt wurden.

Anschließend wurde zum Buffet, welches die SPÖ-Frauen köstlich vorbereitet haben, eingeladen.

Ich möchte mich für den herrlichen Rahmen und die festliche Gestaltung bei den Schlossbesitzern Familie Seyrl und bei allen anderen, die zu dieser gelungenen Veranstaltung beigetragen haben, ganz herzlich bedanken.



*Pater Gotthart Niedrist,
im Hintergrund Vzbgm. Max Ebenführer
und rechts Mag. Harald Seyrl*



MV Scharnstein-Redtenbacher



Franz Bernegger mit Freunden

Fotos: Marktgemeinde Scharnstein



LR Dr. Hermann Kepplinger



LHStv. Franz Hiesl

Abschluss und Höhepunkt dieser Festveranstaltung bildete der Besuch des äußerst sehenswerten und gelungenen Musicals „Alba-das Sagical“ mit den Ehrengästen. Ich möchte nicht versäumen, allen Mitwirkenden zu dieser Aufführung zu gratulieren. Sie haben damit einen großartigen Beitrag zur 800-Jahr-Feier geleistet.

Samstag, 28. August 2004 - Sport- und Freizeittag der Vereine

Die Jagdhundeschau im Museum Geyerhammer, die Präsentation der Vereine und der 2. Scharnsteiner Almuferlauf mit Eröffnung der Laufstrecke bildeten die Höhepunkte am zweiten Festtag. Bei der Vielfalt der gebotenen Vereinsaktivitäten war es fast nicht möglich alle zu besuchen.

Die Bevölkerung hat die einzelnen Bewerbe und ganz speziell den Almuferlauf, der von den Vereinen ÖTB und WSV Scharnstein organisiert wurde, sehr positiv bewertet.

Die Spiele ohne Grenzen im Festzelt trugen zur Bereicherung und Unterhaltung bei.
Allen Sport- und Spielteilnehmern ein herzliches Dankeschön.



**Schnappschüsse
von**

**Sonja Moser
&
Fritz Holzleitner**



Höhepunkt dieser Festtage - MARKTERHEBUNG

Herrliches Wetter war die Voraussetzung für ein besonderes Fest am Sonntag, dem 29. August 2004. Ein großer Festzug bewegte sich vom Schloss mit Blasmusik, Goldhaubenfrauen, Almtaler Bauernbühne, Vereinen und prachtvollen Pferdegespannen zur Kirche, in der man die eigens komponierte Festmesse von Florian Moitzi mit dem Berthold Chor genießen konnte. Nach diesem Ohrenschaus folgte die feierliche Markterhebung im Festzelt der Freiwilligen Feuerwehr Scharnstein. Durch das Programm führte Johann Holzinger. Nach den festlichen Ansprachen von Bezirkshauptmann Mag. Edgar Hörzing, Landesrat Josef Ackerl und Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer bekam ich die Markterhebungsurkunde, stellvertretend für die Bevölkerung, überreicht.



v.l.n.r.:
LR Josef Ackerl
Thomas Resch
Mag. Harald Seyrl



v.l.n.r.:
Mag. Edgar Hörzing
Ing. Josef Bittendorfer
LR Josef Ackerl
BGM Franz Spieleder

Fotos von Ing. Josef Bittendorfer & MGS



Almtaler
Bauernbühne



MV Scharnstein-Redtenbacher



Ehregäste



Ehregäste



Goldhaubenfrauen

Festansprachen



BGM Franz Spieleder



*Musikvereine
Scharnstein-Redtenbacher & Viechtwang*

*zur
Markterhebungsfeier*



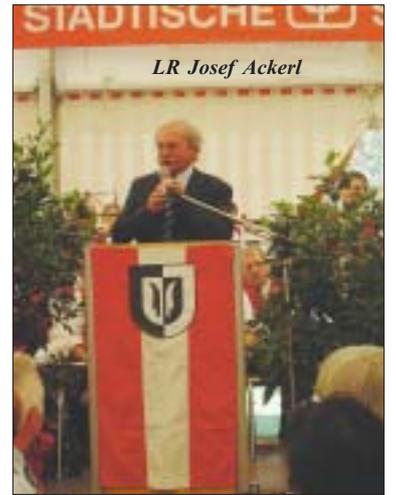
Johann Holzinger



Mag. Edgar Hörzing



LH Dr. Josef Pühringer



LR Josef Ackerl



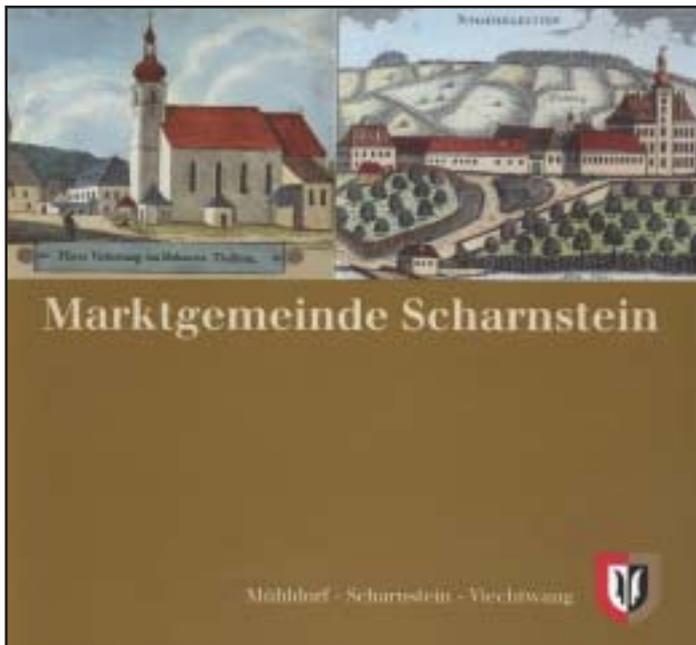
*v.l.n.r.:
Johann Holzinger, LH Dr. Josef Pühringer, Vzbgm. Max Ebenführer,
BGM Franz Spieleder, Vzbgm. Rudolf Raffelsberger und
LR Josef Ackerl mit der Markterhebungsurkunde.*



*Überreichung der Ehrenscheibe durch
Obmann Josef Malojer vom
Schützenverein Thann*

Die Festtage sind deshalb so gut gelungen, weil alle Vereine, die Feuerwehren, einschließlich die Mitarbeiter des Gemeindeamtes und des Bauhofes ausgezeichnete Arbeit geleistet haben. Ich freue mich als Bürgermeister, dass ich die Markterhebung mit der Bevölkerung feiern durfte und möchte mich noch ein Mal bei allen Mitwirkenden ganz herzlich bedanken.

*Ihr Bürgermeister der neuen Marktgemeinde
Franz Spieleder*



Im Anschluss an die Präsentation ist das neue Heimatbuch zum Preis von Euro 24,80 erhältlich.

Vorbestellungen nimmt Sonja Felleitner (Bürgerservicebüro) 07615 / 2255 - 40 (Euro 19,80) noch bis 25. Oktober 2004 entgegen.

Die reservierten Heimatbücher können ab Mittwoch, 27. Oktober 2004, bei Michaela Kuntner (Gemeindeamt Zi.-Nr.1) abgeholt werden.

**PRÄSENTATION
HEIMATBUCH
der Marktgemeinde Scharnstein
Dienstag, 26. Oktober 2004 / 20.00 Uhr
Kultursaal
der Landesmusikschule Scharnstein**

Mitwirkende

Autoren des Buches:

Vorstellung des Werkes in Wort und Bild
Episoden aus der wechselvollen Gemeindegeschichte

Schüler der Volksschule Viechtwang:

Geschichtsrolle „800 Jahre Scharnstein“,
„Was mir in unserem Ort gefällt, was mir fehlt“.

Jugendblasorchester Viechtwang:

Musikalische Umrahmung

Buffet: Zubereitet von den Ortsbäuerinnen



**800 Jahre Scharnstein
Anlass genug für den Beginn eines
HISTORISCHEN ARCHIVS**

In den vielen Gesprächen rund um die 800-Jahr-Feier kam uns mehrmals der Gedanke, ein historisches Archiv der Gemeinde Scharnstein ins Leben zu rufen. Nicht die aktuelle Erstellung einer Chronik, wie sie die Autoren des Heimatbuches im weitesten Sinn erstellten, sondern eine Sammlung aller erdenklichen zeitgenössischen Fotos, Zeitungen, Postkarten, Alben, (Vereins-) Chroniken, etc. soll das erklärte Ziel dieses Gemeindeprojekts sein.

Viele Scharnsteiner Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger haben einen großen Schatz an zeitgenössischen Utensilien daheim in Schubladen oder am Dachboden lagern – die Zusammenstellung dieser interessanten Dinge zu einem großen Ganzen würde die Sache aber erst so richtig wertvoll für unsere Gemeinde machen.

Sie, liebe ScharnsteinerInnen, sind herzlich eingeladen, sich an diesem großen Gemeindeprojekt zu beteiligen. Sollten Sie im Besitz von interessanten Fotos, Zeitungsartikeln, Postkarten, etc. sein, arbeiten Sie bitte aktiv an der Anlage eines Gemeindearchivs mit, indem Sie Ihre Schätze diesem Projekt zur Verfügung stellen. In erster Linie sollen Ihre Beiträge inventarisiert und wenn nötig kopiert werden. Michaela Kuntner (Marktgemeindeamt Zi.-Nr.1) nimmt Ihre Unterlagen gerne entgegen. Jeder Beitrag erhält eine Nummer und die Anführung der Person, von der wir diesen zur Verfügung gestellt bekommen haben. In eigens dafür vorgesehenen speziellen Boxen, die uns Herr Mag. Seyrl dankenswerterweise bereitstellt, werden Ihre Beiträge - je nach Zeitepoche geordnet - gesammelt und aufbewahrt.

**Helfen Sie mit beim Start des ambitionierten Projekts.
Ein historisches Archiv für Scharnstein!**

*Max Ebenführer
Vizebürgermeister*

*Johann Holzinger
Obmann Bildung & Kultur*

***Die Marktgemeinde Scharnstein bedankt
sich bei der
Firma Wolf Systembau
für die gespendeten Kinderwappen
anlässlich 800-Jahre-Scharnstein
recht herzlich!***

BERTHOLD CHOR SCHARNSTEIN

Scharnstein hat nun seine eigene Messe



Der Scharnsteiner **Florian Moitzi** schrieb anlässlich der 800 Jahr Feier und Markterhebung Scharnstein eine sehr dynamische Messe, bei der Text und Musik in fantastischem Einklang stehen.

Aufgeführt wurde sie vom
Berthold Chor Scharnstein & Band.

Die 40 Sängerinnen und Sänger verstanden es, die Zuhörer mit den verschiedensten Rhythmen aufzurütteln, zu begeistern und doch auch zum Nachdenken anzuregen. Das Abschlusslied „Die Welt wird wieder breit“ lädt alle nochmals ein zum Feiern, den jeder Tag ist ein Geschenk. In dieser Musik, durch viele Synkopen sehr dynamisch angelegt, wird stark die Sehnsucht nach Freiheit, Frieden, Grenzenlosigkeit, Freude und Gemeinsamkeit zum Ausdruck gebracht.

**Unterstützen Sie den Berthold Chor
mit dem Kauf dieser CD.**

Preis: Euro 10,-

(Info: Tourismusbüro Scharnstein, 07615/2340)

Das Tongemälde BILDER einer LANDSCHAFT

ist eine Komposition von
HERMANN MIESBAUER
anlässlich des 111-jährigen Jubiläums
der Ortsmusikvereine
Scharnstein-Redtenbacher & Viechtwang.

Die drei Sätze des an klassischer Programmmusik orientierten Werkes beschreiben die wichtigsten Landschaftselemente des Almtales.

**Diese CD ist am Marktgemeindeamt
im Bürgerservicebüro für Euro 4,90 erhältlich.**



**Die erfolgreiche Sage
als Musical
„ALBA“ - das Sagical,
erzählt mit
Balladen, Rock,
Tanz & Sprechtheater,
erhalten sie als CD ab sofort
im Marktgemeindeamt
um Euro 12,-
bei Teresa Pühringer.**

(1. Stock / Zi-Nr. 17)



KINDERNOTFALL Kurs



20. Oktober 2004



19:00 Hauptschule - Scharnstein

Unkostenbeitrag - € 7.-

Skriptum - 2 x € 3.- (optional)

Voraussetzung - **16 Std Erste Hilfe Kurs**

Anmeldungen:



RK Dienststelle
07615 / 30238

Das Scharnsteiner
ROTE KREUZ
bietet in nächster Zeit zwei wichtige Kurse an



Journaldienst Ausbildung

27. Oktober 2004

**19:00 Rotes Kreuz
Scharnstein**

Anmeldungen und Informationen:

Rotes Kreuz Scharnstein 07615 / 30238

Voraussetzung: Erste Hilfe Grundkurs

Dauer: 14 Stunden



INFORMATION über das ALTPAPIER

Die österreichischen Haushalte sammeln jährlich mehr als 500.000 Tonnen Altpapier. Über 85 % davon sind Zeitungen, Illustrierte, Prospekte usw. und knapp 15 % Verpackungen aus Papier, Karton und Wellpappe. Im Durchschnitt trägt jeder Einwohner pro Jahr mit rund 62 kg zu diesem erfreulichen Ergebnis bei. Damit nimmt Österreich eine Spitzenstellung im internationalen Vergleich ein. Unsere Pro Kopf-Sammelmenge liegt um mehr als ein Drittel über dem Durchschnitt aller EU-Staaten.



*Freundschaft ist das
schönste Geschenk,
das die Götter den
Menschen verliehen.
Marcus Tullius*

Gehört das ins Altpapier?

JA!

Zeitungen, Illustrierte
Kataloge, Prospekte
Hefte, Briefe, Kuverts (auch mit Adressfenster)
Schreib- und Büropapier
Bücher (ohne Einband)
Kartonagen, Schachteln (flachgelegt, aber nicht zerrissen)
Packpapier, Papiertaschen
Papiersäcke, restentleert (z.B. Mehl- und Zuckersackerl)

NEIN!

Milch- und Getränkepackerl
verschmutztes oder fettiges Papier
Papiertaschentücher, Küchenrollen, Servietten
Beschichtete Kartonverpackungen (Aufdruck beachten)
Kohle- und Durchschlagpapier
Wachs- und Einwickelpapiere (Aufdruck beachten)
Etiketten, Etikettenträgerpapier
Tapeten
Fotos, beschichtete Ansichtskarten
Andere Altstoffe
Restmüll

D O P P E L H A U S P R O J E K T auf den DANNINGER GRÜNDEN

Im Jahr 2000 wurden bereits attraktive Doppelhäuser mit insgesamt acht Wohneinheiten von der Firma Real-Projekt Projektentwicklung und Bauträger GmbH im Ortszentrum errichtet.

Der Bauträger plant nun neben den bereits bestehenden vier Doppelhäusern weitere zwei Doppelhäuser zu errichten. Der voraussichtliche Baubeginn ist für Herbst 2004 vorgesehen.

Die Wohneinheiten werden als Massivbauten ausgeführt und besitzen eine Nutzfläche von ca. 110 m². Der Innenraum kann individuell nach den Wünschen der Kunden gestaltet und auf Wunsch auch auf 130 m² (Dachgeschossausbau) erweitert werden. Die Grundstückstückgrößen liegen zwischen 350 m² - 450 m².



**Aufgrund der großzügigen Wohnbauförderung
von Euro 86.790,- (ATS 1.192.000,--) pro Wohneinheit ist dieses Projekt sehr attraktiv.**

**Informationen über dieses Doppelhausprojekt erhalten Sie bei der Firma Real-Projekt
unter der Telefonnummer 07242 / 61372.**

Außerdem liegen Informationsbroschüren bei den Scharnsteiner Banken auf.

AUSZEICHNUNGEN

Am 6. Juli 2004 überreichte LH Dr. Josef Pühringer das **Dekret zum Hauptschuldirektor** an Herrn **Adolf Rathmayr**.



*Foto Gemeinde:
Bürgermeister Franz Spieleder, W.Hofrat Mag. Edgar Hörzing,
Direktor Adolf Rathmayr mit Gattin Christine
und Schulinspektor Franz Bauer.*

Dipl.-Ing. Konrad Rathmayr, Wieseck 32,
konnte sein Studium
„**Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau
Mechatronik im Maschinenbau (Stzw)**“
im April 2004 erfolgreich abschließen.

* * * * *

Dipl.-Ing. (FH) Heidemarie Almhofer,
Hernberg 19,
diplomiert an der Fachhochschule in Steyr
„**Produktion für Management**“.

Barbara Eder, Bäckerberg 24,
Josef Bernecker, Halsgraben 2 und
Christopher PAUL, Haidholz 2,

haben die **Matura**
mit **Auszeichnung** bestanden.



*Herzliche Gratulationen
und alles Gute
für den weiteren Berufsweg!*

GOLDENE HOCHZEITEN

Am 24. Juli 2004 feierten diesen schönen Anlass
Adolf & Theresia Sperrer
und am 14. August 2004 das Ehepaar
Ing. Heinrich & Theresia Andlinger



Ehepaar Sperrer



Ehepaar Andlinger

Nachträglich herzliche Glückwünsche!

Fotos: MG Scharnstein

**Änderung des Redaktionsschlusses
für die nächste Marktgemeindezeitung:**

*Berichte & Fotos können bis
Freitag, 22. November 2004
im Bürgerservicebüro (Ulrike Florakis) oder per Mail
(ulrike.florakis@scharnstein.ooe.gv.at)
abgegeben werden.*

Erscheinungszeitpunkt: Folge 5/2004 - 10.12.2004

SECHSTE SCHARNSTEINER FERIENAKTION ACTION & FUN

Auch heuer waren nach der Verteilung des Ferienaktionsheftchens die meisten Veranstaltungen im Nu ausgebucht.

Ein großer Dank gilt den Vereinen und Organisationen, die sich wieder sehr bemüht haben, den Kindern und Jugendlichen interessante und lustige Aktivitäten in den Sommerferien anzubieten.



Insgesamt standen 26 verschiedene Veranstaltungen zur Verfügung und vom Verein „Insel“ gab es noch 9 Ferienangebote zum Auswählen.

Die Ferienaktion wird immer beliebter. Michaela Kuntner vom Marktgemeindeamt konnte insgesamt 404 Anmeldungen entgegennehmen.

Die Gewinner der heurigen Blumenschmuckaktion werden in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung bekanntgegeben.



Audienz bei der „Königin“ Imkerortsgruppe Viechtwang

Fotos: Familie Luegerbauer



Besichtigung der Bundesheerfeuerwehr Hörsching und des Fliegerhangars



*Landesmodellbauschule Viechtwang
Foto: Franz Kallab*



*Schnupperklettern & Schnupperpaddeln / Naturfreunde Scharnstein
Fotos: Martin Holzinger*



AUS den SCHULEN

Volksschule Viechtwang PROJEKTTAG „SCHULZIRKUS,“

In der letzten Schulwoche veranstalteten die Schüler, Eltern und Lehrer der Volksschule Viechtwang gemeinsam einen Schulzirkus.

Für die Vorbereitung hatten die einzelnen Gruppen zwei Stunden Zeit. Mit Eifer wurde unter Anleitung der Eltern und Lehrer gebastelt, gezeichnet und geübt. Danach begann die Vorführung: „Zirkusdirektor“ Florian Kammerstätter begrüßte die Zuseher, besonders die ehemalige Direktorin OSR Margarete Weiß und zwei Gastkinder aus Weißrussland.

Nun konnte es losgehen. Aufgeregt warteten die kleinen Künstler auf ihre Auftritte. Ein Zirkusorchester (Leitung Bruno Chmel) spielte auf.

Die Top-Fit-Dancers (Ursula Haller und Alexander Moitzi) und die Jongleure (Eva Schindling) traten auf. Dazwischen boten Bauchladenverkäufer ihre Waren an (Andrea Holzinger). Herrlich geschminkte Clowns (Andreas Lackner) und wilde Tiere (Karola Lackner) unterhielten die Zuseher. Mit Franz Kogler gab es eine lustige Kutschenfahrt. Turner und Artisten (Susanne Schellnast, Maria Rathberger) und Hundfußballer (Willi und Kornelia Gaiswinkler) boten sportliche Einlagen. Den Schluss bildete ein englisches Musical der 4. Klasse (Doris Reitter).

Ein lebendiger Schultag ging zu Ende und wird unvergessen bleiben. Schulleiter Florian Kammerstätter dankte allen Teilnehmern und Gruppenleitern für den großartigen Einsatz.



Foto & Bericht: Florian Kammerstätter

Hauptschule Scharnstein ZWEITER GUGLMANIA - BEWERB in Ebensee

Die Sieger der Sprintbewerbe 100m, 1000m und 1000m Staffelläufe dürfen beim Gugl Meeting in Linz starten. Letztes Jahr gewannen zwei Schüler der Hauptschule Scharnstein die Vorausscheidung in Ebensee.

Tanja Rauscher und Nicola Pavlovic gewannen den 100m Sprintbewerb und erreichten in Linz die hervorragenden Plätze zwei und drei.

Die Ergebnisse 2004, alle Jahrgang 1991 und jünger:

100m-Lauf	Schülerinnen:	2.Platz: Sabrina Stadler	15,94 sec
1000m-Lauf	Schülerinnen:	3.Platz: Stefanie Holzinger	3:51,98 min
100m -Lauf	Schüler:	4.Platz: Roland Stadlhuber	14,78 sec
		5.Platz: Andreas Holzinger	16,04 sec
1000m-Lauf	Schüler:	3.Platz: Andreas Holzinger	3:30,31 min
400-300-200-100 Staffel:		5.Platz: HS Scharnstein (Stadlhuber, Kaltenbrunner, Holzinger, Holzinger.)	3:14,62 min

Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde, ein T-Shirt und zwei Eintrittskarten für das Linzer Gugl Meeting am 2. August 2004.
Herzlichen Glückwunsch!

Ein weiterer sportlicher Bericht der Hauptschule Scharnstein - auf der nächsten Seite!

Hauptschule Scharnstein

TEILNAHME am LEICHTATHLETIK 3-KAMPF in Vorchdorf

7 Hauptschulen aus den Bezirken Gmunden und Kirchdorf nahmen am 30. Juni 2004 beim 12. Leichtathletik Meeting teil.

Neben Urkunden und Medaillen gab es tolle Sachpreise und die begehrten Bäckerpreise zu gewinnen.

Der Bewerb wurde sowohl als Mannschafts- als auch als Einzelbewerb durchgeführt.

Wie immer konnten die Schüler und Schülerinnen der Hauptschule Scharnstein mit Topergebnissen aufwarten.

Einzelergebnisse:

60m Lauf weiblich:

Jg. 92/93: **1. Rang - Sabrina Stadler**

Jg. 90/91: **1. Rang - Tanja Rauscher**

Jg. 88/89: 3. Rang - Viktoria Leithinger

60m Lauf männlich:

Jg. 90/91: 2. Rang - Michel Roth

Weitsprung weiblich:

Jg. 90/91: **1. Rang - Tanja Rauscher**

Schlagball weiblich:

Jg. 90/91: **1. Rang - Bianca Maier**

Schlagball männlich:

Jg. 90/91: 3. Rang - Michel Roth

3-Kampf Einzelergebnisse:

B weiblich 88/89:

Viktoria Leithinger (4.), Katharina Holzinger (11.), Erika Mittermaier (19.), Elisabeth Steinhäusler (22.).

B männlich 88/89:

Armin Zemsauer (18.), Daniel Redl (21.), Patrick Schobesberger (29.), Kevin Secklehner (31.), Lasa Jakesevic (32.).

C weiblich 90/91:

Tanja Rauscher (1.), Azra Dugalic (10.), Nina Luckeneder (10.), Katharina Lichtenegger (22.), Bianca Maier (22.), Lisa Hartleitner (31.).

C männlich 90/91:

Michel Roth (3.), Michael Platzer (5.), Jürgen Rathberger (15.), Manuel Stadler (19.), Dominik Aitzetmüller (25.), Patrick Eder (27.).

D weiblich 92/93:

Sabrina Stadler (1.), Stefanie Holzinger (4.), Anna Bammer (9.), Lisa Schimpl (15.), Daniela Öhlinger (18.), Julia Pühringer (21.).

D männlich 92/93:

Dorian Stammmler (5.), Dominik Pühringer (7.), Michael Feichtinger (12.), Florian Wallner (18.), Georg Kuntner (25.), Bernhard Kalleitner (28.).

Laufbewerb:

1000m weiblich 92/93: 2. Rang - Stefanie Holzinger // 1600m weiblich 88/89: **1. Rang - Katharina Holzinger**

1200m männlich 90/91: **1. Rang - Nicola Pavlovic** und 2. Rang - Jürgen Rathberger

Ergebnisse der Gruppenwertungen:

1. Rang für die Schülerinnen D, Jg. 92/93:

siehe Foto v.l.n.r.:

Sabrina Stadler, Julia Pühringer, Stefanie Holzinger, Anna Bammer, Lisa Schimpl und Daniela Öhlinger.



2. Rang für die Schülerinnen C, Jg. 90/91:

Tanja Rauscher, Azra Dugalic, Bianca Maier, Katharina Lichtenegger, Lisa Hartleitner und Nina Luckeneder.

3. Rang für die Schülerinnen B, Jg. 88/89:

Viktoria Leithinger, Elisabeth Steinhäusler, Erika Mittermaier, Katharina Holzinger, Martina Schimpl.

2. Rang für die Schüler D, Jg. 92/93:

Dorian Stammmler, Dominik Pühringer, Michael Feichtinger, Bernhard Kalleitner, Florian Wallner, Georg Kuntner.

2. Rang für die Schüler C, Jg. 90/91:

Michel Roth, Michael Platzer, Jürgen Rathberger, Manuel Stadler, Patrick Eder, Dominik Aitzetmüller.

6. Rang für die Schüler B, Jg. 88/89:

Armin Zemsauer, Daniel Redl, Patrick Schobesberger, Kevin Secklehner, Lasa Jakesevic.

*Wir gratulieren
allen Teilnehmerinnen & Teilnehmern
sehr herzlich!*

Hauptschule Scharnstein Wieder weitere 19 stolze ECDL-BESITZER

Im Schuljahr 2003/2004 sind in der HS Scharnstein insgesamt 303 Modulprüfungen im Rahmen des Europäischen Computerführerscheins (ECDL) abgenommen worden. Somit hat die im vorigen Jahr eingeführte schulautonome Regelung voll gegriffen. Die Schüler lernen bereits in der 2. Klasse (1 Wochenstunde verpflichtend) Maschinschreiben mit dem Computer. In der 3. Klasse erhalten die SchülerInnen in 2 verpflichtenden Wochenstunden Informatikunterricht und schließlich können sie in der 4. Klasse an der unverbindlichen Übung Informatik teilnehmen.

Aus den 4. Klassen des Schuljahres 2003/04 konnten im Juni 17 Schüler und Schülerinnen die siebte und letzte Modulprüfung zum ECDL erfolgreich ablegen.

Die Leistung der neuen ECDL – Inhaber ist nicht hoch genug einzuschätzen. Schließlich müssen in nur zwei Jahren alle 7 Module zur Erlangung des ECDL-Zertifikates durchgemacht und auch beherrscht werden.

Neben diesen 17 Hauptschülern konnten zwei weitere Lehrerinnen der HS Scharnstein die letzte Prüfung erfolgreich absolvieren. Diese Lehrkräfte besuchten in den letzten beiden Jahren neben weiteren Lehrerinnen und Lehrern eine kollegiumsinterne EDV-Fortbildung in der HS Scharnstein.

Dass die Hauptschule in Sachen EDV-Ausbildung samt Erlangung des ECDL-Zertifikates einen weithin einzigartigen Status genießt zeigt der Umstand, dass viele ehemalige SchülerInnen, die bereits weiterführende Schulen besuchen, in die Hauptschule zurückkommen um ausstehende Prüfungen machen zu können. In anderen umliegenden Schulen haben die SchülerInnen nicht immer die Möglichkeit, dort Prüfungen abzulegen.



**Das sind die Computerführerschein-“Neulinge“
der Hauptschule Scharnstein:**

Vordere Reihe:

*Mario Neubauer, David Raffelsberger, Sabine Lichtenwagner,
Katharina Lichtenegger, Viktoria Leithinger*

Mittlere Reihe stehend:

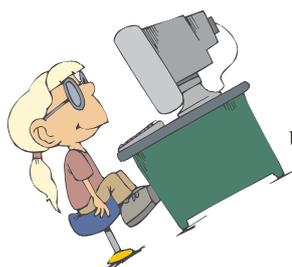
*Simone Stadler, Anna Pirzl, Martina Auinger,
Barbara Baumgartner, HOL Eva Drack*

Letzte Reihe:

*HOL Marianne Neumüller, Stefan Buchschachermair, Alexander Gassenbauer,
Christoph Kogler, Alexander Pühringer, Daniel Redl,
Michael Dutzler,
EDV-Lehrer Heinz Neumüller;*

Nicht am Bild:

Karina Bruckner, Edith Forstinger



**Die Initiativen bzgl. EDV – Ausbildung in der HS Scharnstein
werden unbeirrt fortgesetzt und sogar noch intensiviert,
um den Hauptschülern auch weiterhin die Möglichkeit zu bieten,
bereits mit 14 Jahren als Computerführerscheinbesitzer
die Hauptschule verlassen zu können.**

HL Heinz Neumüller

Hauptschule Scharnstein

BERICHT vom Hauptschuldirektor ADOLF RATHMAYR

Sehr geehrte Gemeindegewinnen und Gemeindegewer!

Nach der öffentlichen Ausschreibung durch den Landesschulrat und der Durchführung des Schulleiterauswahlverfahrens wurde mir vom Landesschulrat für OÖ. die Leiterstelle an der HS Scharnstein verliehen.

An dieser Stelle danke ich allen Eltern und Lehrern für die positiven Stellungnahmen und unserem Bürgermeister für seine Anwesenheit bei der Ernennung in Linz – sie unterstreicht einmal mehr, wie wichtig die Hauptschule für unsere Gemeinde ist.



Foto: HS Scharnstein

Die Schule gelingt nur in einer konstruktiven Zusammenarbeit zwischen Schülern, Eltern und Lehrern. Dabei treten selbstverständlich auch Meinungsverschiedenheiten und Konflikte auf. Entscheidend wird sein wie wir damit umgehen, um die erfolgreiche Unterrichtsarbeit und das freundliche und humane Miteinander weiterzuentwickeln. Ich werde mich bemühen, dieser verantwortungsvollen Aufgabe gerecht zu werden.

Aktuelle Informationen zum Schuljahr 2004/05:



Klasse:	Schülerzahl	Klassenvorstand
1a	25	Ronald Taferner
1b	25	Margot Scherbaum
2a	18	Isabella Kalß
2b	26	Christian Hasibeder
2c	25	Alfred Holzinger
3a	29	Franz Wolfesberger
3b	29	Marianne Neumüller
4a	23	Peter Kaiser
4b	19	Veronika Svacina
4c	23	Rosemarie Kotrschal

Die 1a und die 4a werden als Integrationsklassen mit einem zweiten Lehrer geführt. In der 2a und in der 3b bemühen wir uns um eine erfolgreiche Einzelintegration.

Frau Elisabeth Neumayer wurde an den PL Gmunden versetzt. Ich bedanke mich besonders für ihr Engagement beim Berufsorientierungsprojekt. Neu an unsere Schule kommt Frau Claudia Eder.

In wenigen Wochen wird auch das neue Elternsprechzimmer zur Verfügung stehen. Dadurch können Gespräche zwischen Eltern und Lehrern in einer ruhigen und angenehmen Atmosphäre stattfinden.

Ich wünsche allen Schülern, Eltern und Lehrern ein erfolgreiches Schuljahr.
HD Adolf Rathmayr

HANDELSAKADEMIE für Berufstätige

Der zweite Bildungsweg, der den Erwachsenen die Gelegenheit bietet, ihre Ausbildung und damit auch ihre Berufschancen bedeutend zu verbessern, stellt ein von der Wirtschaft anerkanntes Qualitätsprodukt dar, das zwar seinen Preis hat, aber auf lange Sicht eine sehr gute Rendite abwirft.

Seit vielen Jahren besteht an der Bundeshandelsakademie I Wels die Möglichkeit, in vier Jahren eine von der Wirtschaft sehr geschätzte fundierte kaufmännische Ausbildung zu erhalten.

Neben Englisch wird als zweite lebende Fremdsprache „Französisch“ gelehrt. Ziel des Sprachenunterrichtes ist es, dem Studierenden die im Wirtschaftsleben notwendige Kompetenz in Wort und Schrift zu geben.

Der Unterricht findet jeweils Montag bis Freitag von 18.00 bis 21.55 Uhr statt. Der Schulbesuch ist kostenlos und die Schulbücher können im Rahmen der Schulbuchaktion gratis zur Verfügung gestellt werden. Den Studierenden steht im Schulhof ein Parkplatz gratis zur Verfügung.

Aufnahmebedingungen:

- * Erfolgreicher Abschluss der 8. Schulstufe
- * Erreichung des 17. Lebensjahres im Jahr der Anmeldung
- * Eintritt in das Berufsleben
- * Keine Aufnahmeprüfung

Absolventen der Handelsschule können problemlos bereits in das 3. Semester aufgenommen werden.



*Anmeldungen sind jederzeit
im Sekretariat der Bundeshandelsakademie I
Wels, Stelzhamer-Straße 20, 4600 Wels,
von Montag bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr
möglich.*

*Mag. Margarete Nöhammer
Bildungsberaterin*

FAMILIÄRE KRISENPFLEGE

**Krisenpflegemutter/vater,
ein Beruf den ich zuhause ausüben kann.**

Oft können Eltern aus den unterschiedlichsten Gründen ihren Erziehungsauftrag vorübergehend oder auf Dauer nicht mehr nachkommen. In solchen, meist akuten Fällen, ist die Unterbringung der Kinder außerhalb der eigenen Familie notwendig. Säuglinge und Kleinkinder benötigen für ihre Entwicklung aber konstante Bezugspersonen und sind daher am besten im Kreise einer Familie aufgehoben.

Die Familiäre Krisenpflege, die sich im Großraum Linz bereits etabliert hat, will nun auch den steigenden Bedarf im Süden von Oberösterreich abdecken und dazu wird eine Außenstelle in Vöcklabruck geschaffen.

Wir suchen Familien, die bereit sind, für die Zeit von durchschnittlich 5 Monaten Kinder, meist im Alter von 0 - 3 Jahre, bei sich aufzunehmen, ihnen Geborgenheit und Sicherheit zu geben und ihre Entwicklung zu fördern.

Während des Aufenthaltes des Kindes in Ihrer Familie haben alle am Prozess beteiligten Personen Zeit und den notwendigen Spielraum, nach neuen Zukunftsperspektiven zu suchen und Entscheidungen zu treffen.

Für diese Tätigkeit suchen wir Familien mit eigenen Kindern, aber auch Eltern mit bereits erwachsenen Kindern, sowie Personen aus helfenden Berufen.

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Ausbildung, Anstellung des überwiegend betreuenden Elternteiles, sowie Fortbildungsveranstaltungen, regelmäßige Gruppentreffen und Supervision. Während der Belegszeiten steht Ihnen das Fachteam des Vereins unterstützend und beratend zur Seite.

Wenn Sie Interesse haben,
stehen wir Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung.

**Unsere Bürozeiten:
Montag - Donnerstag / 8.00 - 13.00 Uhr**

**Tel. 0732 / 60 66 65 - 17
g.schwarz@peae-ooe.at
www.pflegeeltern.at**

Bereichsleiterin Gudrun Schwarz

JAGD - ZEIT Ausstellung im Museum Geyerhammer

**Dem Kultur- und Heimatvereinsobmann
Walter Luckeneder ist es zu verdanken,
dass diese Sonderausstellung
im Rahmen des 800-Jahr-Jubiläums
von Scharnstein zustande gekommen ist.**



Walter Luckeneder bei der Eröffnungsansprache

Die intensiven Recherchen in Archiven, Büchern und privaten Quellen, das Sammeln und Ordnen von Exponaten, Bildern und Textmaterial über mehr als ein halbes Jahr, waren die notwendigen Vorarbeiten für die Ausstellung wie sie sich jetzt in den nicht minder geschichtsträchtigen Mauern des Museum Geyerhammer, präsentiert.

In Form eines Rundganges durchwandert der Besucher die Jagdgeschichte von 1200 bis heute, und kann sich anhand einer Vielzahl von Exponaten, Bildern und Erklärungen über die Jagdpraktiken und Gepflogenheiten - speziell aber - die historischen Zusammenhänge und engen Verknüpfungen der Jagd mit ihrem ländlichen Umfeld informieren. Ziel dieser Ausstellung ist es, mit Hilfe des regionalen Bezuges und durch eine nicht zu fachspezifische Aufbereitung der Thematik, vor allem der nicht jagenden Bevölkerung des Almtals einen Einblick in 800 Jahre Jagd zu geben.

Die Ausstellung können Sie noch bis 30. Oktober 2004 bewundern.

Fotos & Bericht: Franz Bammer

Um die Idee
„einer geschichtlichen Aufarbeitung der Jagd im Almtal“
umsetzen zu können,
bemühte er sich um kompetente Partner
aus der Jägerschaft und fand diese
in einer kleinen Gruppe von Waidmännern bestehend aus:

Franz Bammer -
Konsorte der Genossenschaftsjagd Viechtwang,

Franz Amering - Eigenjagdinhaber

Wolfgang Retschitzcker - Forstverwalter,

Karl Redtenbacher -
Gastwirt und begnadeter Hobbyfotograph

und Helmut Neubacher - Berufsjäger.



*BGM Franz Spieleder konnte unter den vielen Gästen
Prinz & Prinzessin Ernst August & Karoline begrüßen.*



N.Unterbuchberger
Tel.07615/7233

Selba
SELBSTSTÄNDIG IM ALTER

G.Habinger
Tel.07615/2680

**Am Dienstag 5. Oktober 2004, um 9.00 Uhr,
findet in der
Landesmusikschule Scharnstein
ein „SELBA“ Trainingsprogramm statt.**

Alle die Interesse haben, sind herzlich eingeladen!

MOTTO : Lieber gemeinsam als einsam!

TREFFEN DES SOROPTIMIST-INTERNATIONAL-CLUBS im Schloss Scharnstein am 14. August 2004

Am 14. August fand im Schloß Scharnstein ein internationales Treffen von Soroptimistinnen statt, der weltweit größten NGO berufstätiger Frauen mit ständiger Vertretung bei der UNO.

Mehr als 80 Teilnehmerinnen von 26 verschiedenen Clubs aus Italien, Deutschland und Österreich stellten sich als Gratulantinnen ein, tlw. begleitet von ihren Ehemännern.

Umrahmt von der Trachtenmusikkapelle Scharnstein fand die Begrüßung im Schlosshof durch Hausherrn Mag. Harald Seyrl, Bürgermeister Franz Spieleder und die beiden Gastgeberinnen statt. Unter den Teilnehmerinnen fanden sich die Präsidentin der europäischen Föderation, die mehr als 3000 Clubs in Europa und Afrika betreut sowie die Repräsentantin von Soroptimist- International bei der UNO in Wien Karin Tripp. Weitere Soroptimistinnen in hohen Funktionen waren unter den Gästen.

Schloss Scharnstein bot einen festlichen Rahmen für ein Treffen von internationalem Flair. Es konnte eine Brücke geschlagen werden von der Vergangenheit in die Zukunft, von der Tradition zur Vision: Arbeitsschwerpunkt von SI für die kommenden Jahre ist „women building peace - Frauen für den Frieden“.

Anlass waren der 60. und 50. Geburtstag von Marina Meuser-Kasimir (Foto rechts), Club Salzburg & Hausherrin Dr. Regina Seyrl-Norman, Club Wien Donau

(Foto links).



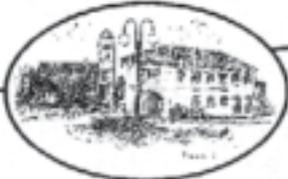
Foto: Mag. Harald Seyrl

Bericht: Dr. Regina Seyrl

Soroptimismus fördert die Entwicklung der Frau besonders in kultureller Hinsicht und besonders dort, wo Frauen noch nicht den hohen Entwicklungsstand der westlichen Kultur erreicht haben. Über gezielte Projekte werden von einzelnen Clubs weltweit Aktivitäten gesetzt, bei denen Geld möglichst ohne Verwaltungsaufwand und unter der Kontrolle von Soroptimistinnen als Hilfe zur Selbsthilfe eingesetzt wird: Angefangen von Katastrophen- Hilfe über die Ausbildung von Mädchen bis zum Kampf gegen die rituelle Beschneidung von Mädchen in Afrika und Asien und die Unterstützung von Straßenkindern.



Marktgemeindeamt



Pettenbach
4643 Pettenbach 71
Bezirk Kirchdorf a.d. Krems
Telefon (07586) 8155-15
Telefax (07586) 8155-25

Das Kulturreferat der Marktgemeinde Pettenbach organisiert heuer erstmals den Christkindlmarkt am Mittwoch, den 8. Dezember 2004 von 9.00 bis 19.00 Uhr.

*Wir möchten eine Belegung dieser Veranstaltung bewirken
und benötigen hierfür noch Aussteller.*

*Wenn Sie Interesse haben, sich an unserem Christkindlmarkt zu beteiligen,
melden Sie sich bitte
am Marktgemeindeamt Pettenbach bei Frau Zauner (Tel.07586 / 8155-15).*

Für ein umfassendes Rahmenprogramm ist gesorgt und den Ausstellern erwachsen von Seiten der Gemeinde keine Kosten.

NEU in SCHARNSTEIN

Firma RÜHRLINGER stellt sich vor!

Unser Betrieb ist seit 40 Jahren in Grünau ansässig und wurde heuer mit einem zusätzlichen Standort in Scharnstein erweitert.



Unser Aufgabengebiet erstreckt sich vom Steildach über Flachdach, Fassadenverkleidungen, sämtliche Reparatur- und Dachrenovierungsarbeiten, Einbau von Dachflächenfenster und Montage von Solaranlagen aber auch sämtliche Blecharbeiten und Blechdächer.

Wir verarbeiten alle Betondachziegel, Tondachziegel, Wellplatten, Dachschindeln, Fassadenelemente, Bitumenschindeln aber auch sämtliche Bleche, Profilbleche, Leichtmetallplatten und Rheinzink.

Die Kundenberatung ist für uns sehr wichtig. Welche Dachform am besten passt, welches Material das geeignetste ist und welche Konstruktion bevorzugt werden soll, muss vorher genauestens abgeklärt werden. Nur so kann der Kunde mit der fachlich guten und soliden Ausführung seiner Dacheindeckung zufrieden sein.

Dachdecker- und Spenglermeister Johann Rührlinger

NEU-ÜBERNAHME PROMENADENCAFE

Wir haben für Sie
Dienstag bis Sonntag
von 9.00 bis 22.00 Uhr
geöffnet.



Neben Kaffee und Mehlspeisen servieren wir Ihnen Stieglbier vom Fass & Qualitätsweine aus Österreich.

Freitag und Samstag
können Sie diese Weine
bei einer kalten Heurigenjause **bis 24.00 Uhr** genießen.
Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Uwe Grawert

OBSTAUSSTELLUNG mit OBSTSORTENBESTIMMUNG

*Oh schaut, die kleinen Köstlichkeiten,
die Freud und Frohsinn uns bereiten!
Auf unsren bunten Lebenspfaden
wollen sie uns zum Feste laden.*

Helga Rowald



Fr, 1. bis So, 3. Oktober Scharnstein-Viechtwang „Kaplanstock“

Die Obstsorten werden von Dr. Pernkopf und Landesgartenfachberater Helmut Stundner bestimmt.

Interessenten können sich bei den Siedlervereinen des Bezirkes Gmunden melden.

Nähere Informationen:
07615 / 2350 oder 07613 / 2944



**DIE
GESUNDE GEMEINDE
LÄDT EIN !**

TANZEN FÜR ALLE

Paar-, Kreis- und Blocktänze in gemütlicher Runde!

Beginn:

Mittwoch, 29. September 2004 / 9.00 Uhr

in der

Landesmusikschule Scharnstein

Nähere Informationen bei:

Notburga Unterbuchberger 07615 / 7233

VORTRAG

„PROSTATA, POTENZ & WECHSELJAHRE“

Mittwoch, 27. Oktober 2004 / 19.30 Uhr

Sitzungssaal

Marktgemeindeamt Scharnstein

Referent: Univ. Prof. Dr. Kurt Kerbl

Auf Ihr Kommen freut sich:

**Dr. Hubert Mittermayr, Dr. Leopold Bimminger
und Manuela Maier (Gesunde Gemeinde)**

**INFORMATIONENABEND
NORDIC WALKING**

Mittwoch, 6. Oktober 2004 / 19.30 Uhr

Sitzungssaal

Marktgemeindeamt Scharnstein

Warum eigene Stöcke und keine Wanderstöcke?

Warum ist die Technik so wichtig?

Warum soll man einen Kurs

bei ausgebildeten Nordic Walking Trainern machen?

**Dies und mehr erfahren Sie von Manuela Maier
(Gesundheitsbegleiterin & Nordic Walking Trainerin)**

**DER
IDEALE**



**GESUND-
HEITS-
SPORT**

NORDIC WALKING

Einführungskurse

nach telefonischer Vereinbarung:

Josef Kronberger - Hofwiese 1 - 0664 / 1269158

Kosten:

Euro 10,- + Euro 2,- Stockleihgebühr pro Einheit (90 min)



**KURSANGEBOTE HERBST 2004 von
Ursula Haller - Anmeldungen unter 0699 / 88 47 69 38**

FIT AM VORMITTAG

Datum: 5.10.2004 - 14.12.2004 (10 Dienstage)

Zeit: 9.30 - 10.30 Uhr

Ort: Landesmusikschule Scharnstein (Ballettraum)

Kosten: Euro 45,-

Eine pfiffige Fitness-Stunde mit abwechslungsreichem Ausdauertraining zu mitreißenden Rhythmen und anschließender Kräftigungs- und Dehnungsübungen. So fängt der Tag gut an!

NORDIC WALKING TREFF

(Kein Kurs! - Nur für Fortgeschrittene)

Jeden Montag vormittags: 8.30 - ca. 10.00 Uhr

Treffpunkt: Kirchenplatz Viechtwang

abends: 17.30 - ca. 19.00 Uhr

Treffpunkt: Kirchenplatz Scharnstein

Leihstöcke: vorhanden (Euro 2,-)

Kosten: Euro 3,- / Ausgang

Gemeinsames Nordic Walken macht einfach mehr Spaß! Gezielte Aufwärm- und Dehnungsübungen sowie Kräftigungsübungen für einen starken Rücken und das alles im kostenlosen Fitness-Studio der Almtaler Naturlandschaft.

Individuelle Nordic Walking Kurse sind jederzeit bei mir zu buchen. Auch Einzelunterricht! Moderate Preise auf Anfrage. Um Nordic Walking richtig zu erlernen sind Schnupperkurse nicht geeignet. Man muss ca. 5 Mal mit einem ausgebildeten Trainer unterwegs sein, um die Technik wirklich zu beherrschen. Leider sieht man sehr oft Personen mit NW-Stöcken „spazieren gehen“. Bitte besuchen Sie zu diesem Thema auch unseren Informationsabend am Mittwoch, 6.10.2004.

WOHLFÜHLGYMNASTIK

Datum: 7.10.2004 - 9.12.2004 (10 Donnerstage)

Zeit: 9.30 - 10.30 Uhr

Ort: Landesmusikschule Scharnstein (Ballettraum)

Kosten: Euro 45,-

„Tue deinem Körper etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen!“ Körpergerechte Bewegungen zum Mobilisieren, Dehnen, Lösen, Entspannen und Genießen für alle Altersgruppen!

WOHLFÜHLGEWICHT

Vorbereitungsabend: Dienstag, 5.10.2004

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Volksschule Viechtwang

Dauer: 10 Abende zu je 2 Stunden

Kosten: Euro 90,- (inkl. Kursunterlagen)

Wir sagen dem „Winterspeck“ den Kampf an und beginnen heuer im Herbst um uns den Frust im Frühjahr zu ersparen. Gemeinsam in einer Gruppe einige Kilos zu verlieren ist viel einfacher als alleine zu Hause. Die Kursabende setzen sich aus einem individuellen Bewegungsprogramm und Ausdauertraining zur Fettstoffwechsellagerung und finden von klaren Zielvorstellungen und diese durch Entspannungstechniken realisieren zusammen.

Wohlfühlen beginnt im Kopf - das richtige Körpergewicht auch!

SCHARNSTEINER VERANSTALTUNGSKALENDER

- So, 26.9. ERNTEDANKFEST**
8.45 Uhr / Aufstellung beim „Moar“
VA: Pfarre Viechtwang
- Sa, 2.10. JAGDGESANG und HÖRNERKLING**
19.30 Uhr / Kultursaal Landesmusikschule
VA: Jagdhornbläser Viechtwang
- Sa, 9.10. FUSSWALLFAHRT nach ADLWANG**
4.15 Uhr / Abmarsch von der Spitalskapelle
VA: Pfarre Viechtwang
- Mi, 13.10. FUSSWALLFAHRT zur LASSLBERGKAPELLE**
18.00 Uhr / Abmarsch vom „Baun beim Bach“
VA: Pfarre Viechtwang
- So, 17.10. JAGDHANDWERKSAUSSTELLUNG mit TRACHTENMODENSCHAU**
9.00 Uhr / Kultursaal Landesmusikschule
VA: Kultur- und Heimatverein Scharnstein
- So, 31.10. ROCK THE PUMKIN**
20.00 Uhr / Kultursaal Landesmusikschule
VA: Aktionsklub Spektrum
- SCHLUSSFEST Ausstellung „Jagd-Zeit“**
Museum Geyerhammer
VA: Kultur- und Heimatverein Scharnstein
- Sa, 11.11. SINGA & SPIELEN zum JUBILÄUM**
19.30 Uhr / Hauptschule Turnsaal
VA: Viechtwanger Sänger
- Fr, 19.11.+ THEATER**
Sa, 20.11. 20.00 Uhr / Kultursaal Landesmusikschule
Fr, 26.11.+ VA: Almtaler Bauernbühne
Sa, 27.11.
- Fr, 3.12. DIAVORTRAG:**
Aufbruch ins Blaue
19.30 Uhr / Kultursaal Landesmusikschule
VA: Kurt Leopoldseder
- Mi, 8.12. GOLDENES PRIESTERJUBILÄUM**
9.00 Uhr / Pfarrkirche Viechtwang
VA: Pfarre Viechtwang

2. Okt.

6. Nov.

4. Dez.

**Kirchenplatz
Scharnstein**

Jeden ersten
Samstag im Monat
9.00 - 11.00 Uhr



SPRECHTAG BEHINDERTENANGELEGENHEITEN

(O.Zivil-Invalidenverband - Bezirksgruppe Gmunden)

Samstag, 16. Oktober / 10.00 - 12.00 Uhr

Gasthaus Schobermühle, Scharnstein



Sie erhalten Informationen,
Beratungen und Hilfestellungen
bei Antragsstellungen,
Sozial-, Behinderten- und
Pensionsangelegenheiten.

BERATUNGSTAGE DER ÖBB

Dienstag, 28. September & Dienstag, 5. Oktober
jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr

Gemeindeamt Scharnstein - Zi.-Nr. 7

Für Auskünfte und Anfragen
betreffend verschiedene
ÖBB-Angebote und Ermäßigungen
steht Ihnen ein Mitarbeiter von der ÖBB zur Verfügung.
Anträge für die Ausstellung der ÖBB-Vorteilscard
können abgeholt bzw. abgegeben werden.
(Bei der Antragsabgabe ist ein Foto erforderlich!)

PFLANZENFLOHMARKT

Sonntag, 26. September 2004 / 8.00 - 12.00 Uhr

Kirchenplatz Scharnstein

Abgabetermin: Samstag ganztägig

Bevor Blumenstauden, Ableger, Beerensträucher,
Zierbüsche, Blumenzwiebeln, Blumentöpfe, etc. auf
dem Kompost oder Müll landen, wenden Sie sich bitte an
Frau **Hemma Luegerbauer (07615 / 2168)**.